

Julian Voigt träumt vom Finale

Badminton Der 16-Jährige vom SV GutsMuths Jena hat einen perfekten ersten Tag bei den Deutschen Meisterschaften der U 17 in Gera hingelegt.

Von Jens Lohse

Gera. Julian Voigt vom SV GutsMuths Jena hat einen perfekten ersten Tag bei den Deutschen Badminton-Meisterschaften der U 17 in Gera hingelegt.

Sowohl im Herren-Einzel als auch im Mixed gewann er alle seine Begegnungen des Freitags. Im Einzel setzte er sich in zwei Sätzen mit 21:11 und 21:18 gegen Johan Rohlffing (Komet-Arsten) durch, muss heute um 10.30 Uhr allerdings gegen den topgesetzten Langenfelder Samuel Hsiao ran.

Im Mixed spielte sich der 16-

Jährige mit Partnerin Judith Petrikowski (Hövelhof) in die Favoritenrolle. Ohne Probleme setzten sich beide gegen Timm Gründer/Selina Krein (Bad Marienberg/Fischbach) mit 21:9

und 21:11 durch und trafen im Viertelfinale auf Jonas Grün/Annabella Jäger (Marktheidenfeld/Freystadt). Nach Anfangsschwierigkeiten und einem mit 14:21 verlorenen ers-

ten Durchgang steigerten sich Julian Voigt/Judith Petrikowski enorm. Nach mit 21:13 und 21:15 gewonnenen Sätzen schafften sie den Einzug ins Halbfinale, in dem nach Redak-



Gemeinsam mit Partnerin Judith Petrikowski (Hövelhof) will der Jenaer Julian Voigt ins Mixed-Finale der Deutschen U 17-Badminton-Meisterschaft einziehen. Foto: Jens Lohse

Julian Voigt im Doppel topgesetzt



Schon vor drei Jahren ging der Jenaer Julian Voigt bei den Deutschen Badminton-Meisterschaften der U 15 in Gera an den Start, schied da mit Partnerin Margot Reuter aber bereits in der 1. Runde aus. Foto: Jens Lohse

tionsschluss am späten Freitagabend die Rosenheimer Max Kick/Pia Becher warteten, die zuvor die an Eins gesetzten Markus Hennes/Lena Siebert aus dem Rennen geworfen hatten.

„Nach einer schweren Bronchitis von mir konnten wir zuletzt keine Ranglistenpunkte sammeln und waren deshalb nur an Position fünf gesetzt. Doch mein Trainingsrückstand ist jetzt aufgeholt, weshalb wir auf jeden Fall ins Endspiel wollen“, meinte Julian Voigt, der den Fast-Heimvorteil bewusst genoss. „Meine Eltern sitzen auf der Tribüne. Auch viele Freunde und Trainer sind da. Das gibt mir neues Selbstvertrauen“, verriet der Jenaer, der am Spitzensportzentrum des Deutschen Badminton-Verbands in Mülheim/Ruhr trainiert.



Lennart Notni (U17)

Nur ein Spiel, und eine Niederlage: Gegen den Jahrgangsalter und späteren Halbfinalisten Daniel Hess (Nordrhein-Westfalen) musste sich Lennart Notni knapp in drei Sätzen geschlagen geben. Damit kann er zufrieden sein, auch wenn er selbst das vielleicht anders sieht, bescheinigt Mathias Jauk. „Er hat eine sehr gute Entwicklung genommen“, erzielt in der nun höheren Altersklasse fast die gleichen guten Resultate. Im Spiel gegen Hess gelang ihm im entscheidenden, dritten Satz fast, einen 8:17-Rückstand noch zu egalisieren. Es reicht nicht ganz. Zu 19 muss er sich hier schließlich geschlagen geben. „Es war am Anfang einfach ein paar kleine Fehler zu viel“, sagt Jauk. Am Ende wird es Platz 17 in der Einzelwertung der U17-Jungen. Nächstes Jahr auf ein Neues!

Bronze fürs Doppel Predel und Voigt

Überherrn. Mit Bronze kehrten Moritz Predel und Julian Voigt von den Südwestdeutschen Badminton-Meisterschaften U22 aus Überherrn (Saarland) zurück. Nach den Rängen fünf und 17 im Einzel waren die Athleten des SV GutsMuths gemeinsam im Doppel stark. Für Predel reichte es im Mixed mit Nathalie Burger (Bismisheim) zu Rang fünf, Voigt kam mit Jule Keil (Erfurt) auf Platz neun.

Kurz & knapp

Wacker geschlagen
Zwei Jungs vertraten den SV GutsMuths bei den Badminton-Landesmeisterschaften der jüngsten (U9). Obwohl auch noch im nächsten Jahr bzw. übernächsten Jahr in dieser Altersklasse startberechtigt, schlugen sich Benno Oßwald als Neunter und Moritz Jauk als Zwölfter schon wacker.

Maria Christin Voigt gewinnt in Weimar

Weimar. Geschwächt und doch erfolgreich – die Badmintonspieler des SV GutsMuths gewannen beim zweiten Ranglistenturnier der AK U15/U19 drei Medaillen. Marie Christin Voigt (U19) besiegte im Finale Lokalmatadorin Katja Groll. Den dritten Platz holte sich Dan Phuong Nguyen gegen Vereinskameradin Hanna Bekele. Lea Kämmitz schaffte es als Dritte bei den Mädchen U15 auf das Podest. Lene Notni wurde Siebente, ebenso wie Moritz Scheler bei den Jungen in diesem Alter.